

Zauberhafte Begegnungen – Klausuren zur Ovidlektüre (Oberstufe)

Sylvia Kolwe, Hamburg



1: © Sotheby's / -kg-images; 2: © mauritius images / United Archives
3: Zeichnung: J. Lenzmann

Pyrahus und Thisbe, das Goldene Zeitalter, Philemon und Baucis – diese und weitere Verwandlungsgeschichten im Klausurformat!

Ovid ist einer der „Abitur-Autoren“ und seine Metamorphosen bieten eine Fülle an interessanten Lektürethemen. Doch so schön auch jede Lektüre ist – irgendwann steht wieder eine Klausur an. Seien Sie für die nächste Klausurenphase gewappnet! Mit dieser Klausuren-Sammlung haben Sie eine Textauswahl aus Ovids Metamorphosen schnell zur Hand. Die bunte Mischung der Klausurtexte erlaubt sowohl eine parallele als auch eine kontrastierende Betrachtung zu den im Unterricht behandelten Verwandlungsgeschichten – ihr vielseitiger Einsatz ist also sicher!

Klassenstufe: ab 10. Klasse, ab 4. Lernjahr, Latein als 1./2. FS

Dauer: 90 min pro Klausur

Bereich: Lektüre, Dichtung, Metrik, Mythologie

Materialübersicht

Die Bearbeitungszeit beträgt bei allen Klausuren 90 Minuten. Der besseren Übersicht halber sind die Klausuren in chronologischer Reihenfolge angeordnet.

LEK 1 Paradiesische Zustände

Thema: Das goldene Zeitalter	Wörter: 72	Met. I, 89–99
Grammatik: PFA (<i>factura</i>) • nominaler Abl. abs. (<i>praeside deo</i>)		

LEK 2 Anmache

Thema: Jupiter und Io	Wörter: 69	Met. I, 589–597 und I, 611–612
Hinweis: Vergleich mit der Apollo-und-Daphne-Geschichte möglich		

LEK 3 Wenn der Vater mit dem Sohne ...

Thema: Phaeton	Wörter: 82	Met. II, 44–54
Grammatik: Abl. abs. (<i>me tribuente</i>) • Wunschsätze (<i>utinam ...</i>)		
Hinweis: Vergleich mit der Daedalus-und-Ikarus-Geschichte möglich		

LEK 4 Eine Petze zum Schweigen bringen

Thema: Actaeon	Wörter: 70	Met. III, 192–201
Grammatik: P. c. (<i>nec para minata dat</i>) • Abl. abs. (<i>posito velamine</i>) • PFA (<i>dicturus</i>)		
Hinweis: Vergleich mit der Verwandlung der Arachne möglich		

LEK 5 Annäherungsversuch

Thema: Narcissus und Echo	Wörter: 83	Met. III, 370–391
Grammatik: P. c. (<i>Narcissum vagantem</i> • <i>puer seductus</i> • <i>fugiens ait</i>)		
Hinweis: Textpassage leicht gekürzt um die Verse 372–374 und 383–389		

LEK 6 Unzertrennlich

Thema: Pyramus und Thisbe	Wörter: 74	Met. IV, 55–66
Grammatik: Kurzformen (<i>tenuere, vetuere, potuere</i>) • Abl. abs. (<i>captis mentibus</i>) • Ncl (<i>dicitur cinxisse</i>)		
Hinweis: Vergleich mit anderen Liebesgeschichten möglich z. B.: Orpheus und Eurydike • Philemon und Baucis		

LEK 7 Flucht durch Verwandlung

Thema: Arethusa	Wörter: 71	Met. V, 632–642
Grammatik: Abl. abs. (<i>posito ore</i>) • Akkusativ der Richtung (<i>Ortygiam</i>)		
Hinweis: Bezug zur Verwandlung der Daphne möglich		

LEK 8 Zickenalarm

Thema: Niobe	Wörter: 80 (75)	Met. VI, 165–176
Grammatik: Abl. abs. (<i>posito ore</i>) • Akkusativ der Richtung (<i>Ortygiam</i>)		
Hinweis: Bezug zur Verwandlung der Arachne möglich		

LEK 9 Ewige Liebe

Thema: Philemon und Baucis	Wörter: 78	Met. VIII, 707–719
Grammatik: Gerundivum (<i>tumulandus</i>) • P. c. (<i>soluti</i>) • Abl. abs. (<i>crescente cacumine</i>) • Kurzform (<i>dixere</i>)		
Hinweis: Vergleich mit anderen Liebesgeschichten möglich z. B.: Orpheus und Eurydike • Pyramus und Thisbe Vergleich mit der Midas-Geschichte möglich (Bescheidenheit/Gier)		

LEK 10 Frau im Eigenbau

Thema: Pygmalion	Wörter: 66	Met. X, 282–294
Grammatik: Abl. abs. (<i>positoque rigore</i>) • P. c. (<i>cera tractata, numer attollens</i>)		
Hinweis: Textpassage leicht gekürzt um die Verse 290–292a		

LEK 11 Macht Gold glücklich?

Thema: Midas	Wörter: 62	Met. XI, 106–115
Grammatik: Gen. obi. (<i>politicoque rege</i>) • Gerundium (<i>tangendo singula</i>) • Acl (<i>Hesperidas donasse</i>)		
Hinweis: Vergleich mit der Philemon-und Baucis-Geschichte möglich (Bescheidenheit/Gier)		

LEK 12 Ende gut, alles gut!

Thema: Epilog	Wörter: 65	Met. XV, 871–879
Grammatik: unregelmäßige Komparation (<i>meliore</i>) • Wegfall der Vorsilbe „ali-“ (<i>si quid</i>)		
Hinweis: Vergleich mit dem Proömium möglich		

Auf **CD 13** finden Sie alle Materialien im **Word-Format** sowie folgendes **Zusatzmaterial:**

- LEK 1 farbig (PDF)
- LEK 6 farbig (PDF)
- LEK 9 farbig (PDF)



Die Vokabelhilfen zu allen Texten dieses Beitrags können Sie als Abonnent/-in in unserem Webshop kostenlos als veränderbare Word-Datei herunterladen und an die individuellen Bedürfnisse Ihrer Lerngruppe anpassen: <http://latein.schule.raabe.de> (Word-Download RAAbits Latein „Vokabelhilfen EL 37“).

LEK 1**Paradiesische Zustände**

Ovid stellt innerhalb des Schöpfungsmythos eine Zeitspanne paradiesischer Zustände für die Menschen dar:

Aurea prima sata est aetas, quae vindice nullo,
 sponte sua, sine lege fidem rectumque colebat.
 Poena metusque aberant, nec verba minantia fixo
 aere legebantur, nec supplex turba timebat
 5 iudicis ora sui, sed erant sine vindice tuti.
 Nondum caesa suis, peregrinum ut viseret orbem,
 montibus in liquidas pinus descenderat undas,
 nullaque mortales praeter sua litora nocent.
 Nondum praecipites cingebant oppida fossae.
 10 Non tuba directi, non aeris cornua flexi,
 non galeae, non ensis erat. [...]

1 **serere**, ō, sēvī, satum: säen, pflanzen; *übtr.*: hervorbringen, entstehen – **vindex**, icis m. u. f.: *hier*: strafender Richter – 2 **sponte suā**: freiwillig – **rectum**, ī n.: das Richtige, das Rechte – 3 **minārī**: drohen – **fixō aere**: auf einer (öffentlich) angeschlagenen Erztafel (*gemeint sind Rechtsvorschriften, die auf Tafeln aus Holz oder Erz veröffentlicht wurden*) – 4 **supplex**, icis: demütig bittend – **supplex turba**, ae f.: *in Rom war es üblich, dass ein Angeklagter zur Verhandlung seine Freunde und Verwandte mitbrachte, die durch ihr Flehen die Richter beeinflussen sollten* – 5 **ōs**, ōris n.: Mund, Gesicht – 6 **caesa pīnus**, ūs u. ī f.: die abgeholzte Fichte – **peregrīnus**, a, um: ausländisch, fremd – **visere**, ō, vīsī, vīsum: betrachten, besichtigen – 7 **liquidus**, a, um: flüssig, klar – 8 **nōrant** = nōverant – 9 **praeceps**, cipitis: steil – **cingere**, ō, cīnxī, cīnctum: umgeben – **fossa**, ae f.: Graben – 10 **tuba**, ae f.: Trompete – **dīrēctus**, a, um: gerade – **tuba dīrēctī** (aeris) → *entsprechend*: cornua flexī aeris – **cornū**, ūs n.: Horn – **flexus**, a, um: gebogen – 11 **galea**, ae f.: Helm – **ēnsis**, is m.: Schwert

Aufgaben zur LEK „Paradiesische Zustände“

1. Betrachten Sie das Bild. Geben Sie in Stichworten an, welche Vorstellung der Künstler vom menschlichen Zusammenleben im Paradies hatte.
2. Übersetzen Sie den Text.
3. Fassen Sie mit eigenen Worten die wesentlichen Merkmale des Goldenen Zeitalters zusammen und belegen Sie dies mit lateinischen Zitaten.
4. Nennen Sie drei Stilmittel mit lateinischen Textbelegen, mit denen Ovid seine Darstellung untermalt.
5. Analysieren Sie die ersten beiden Verse des Textes metrisch.



Das Goldene Zeitalter (Lucas Cranach d. Ä., etwa 1530)